

Berlin den 26. April. Der Bundesrath hat in seiner heutigen Sitzung die in erster Lesung angenommenen Anträge auf Revision der Geschäftsordnung des Bundesrathes in zweiter Berathung nicht unverändert acceptirt.

(Reichstag), 24. April. Erste Berathung der Novelle zum Münzgesetz, welche im Wesentlichen dahin geht, daß für den Kopf der Bevölkerung zwei Mark mehr Silbermünzen geprägt werden sollen.

Reichschatzsekretär Scholz befragt den Entwurf und erklärt, es liege nicht in der Absicht der Regierung, sofort von dem Rechte, zwei Mark Silbergeld mehr auf den Kopf der Bevölkerung auszugeben, im vollen Umfange Gebrauch zu machen.

Die Regierung allmählig nach Bedürfnis mit der Ausprägung vorgehen. Das Material zu den neuen Silbermünzen werde aus den von den bisherigen Halter-Einziehungen vorhandenen Barren entnommen werden.

Goldmacher und ihre Ende. Herzog Friedrich war über die Flucht des Alchemisten erzürnt und geneigt, ihn für einen Betrüger zu halten, in welcher Meinung er noch durch Müllensfelds Bestärkung wurde.

findende Gendarmerie-Kommandant von Reichelshausen (Mittelranken) von einer Kreuzotter, die er einst und in sein Taschentuch band, in die Hand gebissen; mit Mühe erreichte er ein Haus, sein Arm schwellte hoch an und bald verlor er total die Fähigkeit, sich zu bewegen.

Nürnberg den 26. April. Der Besitzer der in den weitesten Kreisen bekannten Fabrischen Bleistiftfabrik, Herr v. Faber in Stein, ist von dem Könige in den erblichen Adelsstand erhoben worden.

Großbritannien. In England hat nach den neuesten Nachrichten die Cabinetskrise nunmehr mit der Bildung eines neuen Ministeriums ihr naturgemäßes Ende gefunden.

Handel und Verkehr. Stuttgart den 27. April. (Pferdemarkt). Der Verkauf gestaltete sich heute Vormittag lebhaft. Es sind fast 1/3 sämmtlicher zu Markt gebrachten Pferde (ca. 1500 Stück) verkauft.

Goldkurs vom 27. April. 20 Frankenstücke . . . 16 16-20 Englische Sovereigns . . . 20 40 Russische Imperiales . . . 16 69-74

Der leichtgläubige Ferdinand II. ließ sich inbezug täuschen und das einschmeichelnde und gewandte Wesen des Betrügers, der ihm noch dazu vorschwindelte, es müßten sich zwischen Polen und Schlesien Weibergwerthe finden, welche mit Hilfe seiner Kunst gleichbedeutend mit Solbergwerthen würden, bewog den Kaiser so gar, Sendivogius das Gut Gravarz in Schlesien zu schenken.

Seine Tochter, welche an einen Reiteroffizier verheiratet war, der manchmal die Tinktur seines Schwiegervaters hätte wohl brauchen können und dem zuletzt eine Schwedenkugel durch das Hirn fuhr, lebte auf dem veräuldeten Gute Gravarz noch im Jahre 1655.

Landesproduktbörse. Stuttgart den 26. April. Die Witterung war in der vorigen Woche veränderlich, aber außerordentlich fruchtbar, und die Vegetation schreitet in seltener Weise vorwärts.

Goldkurs vom 27. April. 20 Frankenstücke . . . 16 16-20 Englische Sovereigns . . . 20 40 Russische Imperiales . . . 16 69-74

Gottesdienst der Parodie Wadnang am Samstag den 1. Mai Feiertag Philipp und Jakob Predigt: Herr Diakonatsverweser Stahlecker.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Wadnang.

Nr. 52

Samstag den 1. Mai 1880.

49 Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Wadnang 1 Mk. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Wadnang 1 Mk. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 Mk. 65 Pf.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate Mai & Juni werden jederzeit von allen Postämtern und Postboten angenommen.

R. Staatsanwaltschaft Heilbronn. Diebstahlsanzeige.

In der Nacht vom 19./20. April d. J. wurden dem Notgerber Heinrich Breuninger in Wadnang aus dessen Gerbercannone dableist eine beinahe trodne Sobhaut, Werth 45 M., und 5 Wildhäute, Werth ca. 60 M., von bis jetzt unbekannter Hand entwendet.

Wadnang. Gläubigeraufruf. Etwaige Forderungen an den f. Zimmermann Jakob Greiner sind binnen 10 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzumelden.

Wadnang. Siegenachtsverkauf. Weißgerber Ludwig Müller jr. da hier bringt aus freier Hand am Montag den 3. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Wadnang. Viehwärter. Ich erkläre und soll mit einem ledigen Manne befest werden, der mit der Pflege von Rindvieh und von Schweinen vollkommen vertraut ist.

Wadnang. Gebäude-Verkauf. Christian Bay, Wagners Wittwe hier, verkauft nächsten Montag den 3. Mai d. J. Vormittags 8 Uhr, im letzten Aufstreich auf hiesigem Rathhause:

Wadnang. Strohhüte. Angekommen und verlaufe dieselben zu äußerst billigen Preisen.

Wadnang. Gute Kartoffel. Ich erkläre und soll mit einem ledigen Manne befest werden, der mit der Pflege von Rindvieh und von Schweinen vollkommen vertraut ist.

Wadnang. Hausantheil-Verkauf. Der Unterzeichnete ist gesonnen, seinen Hausantheil in Dypenweiler, an der Bahnhofstraße, aus freier Hand zu verkaufen.

Wadnang. Gute Kartoffel. Ich erkläre und soll mit einem ledigen Manne befest werden, der mit der Pflege von Rindvieh und von Schweinen vollkommen vertraut ist.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Murrthal-Bahn. Bau-Akkord. Zufolge hohen Auftrags sind die Arbeiten zur Erstellung der Güterschuppen-Rampen mit Umlade-Bühne, auf Bahnhof Bietigheim, in Submission zu vergeben.

Kosten-Voranschlag: 1) Maurer- und Steinhauerarbeit 96 M. — Pf. 2) Zimmerarbeit 7111 M. 18 Pf.

3) Schlosserarbeit 347 M. 50 Pf. 4) Pfisterarbeit 825 M. 19 Pf. 5) Gyps- und Bekleidung 475 M. 63 Pf.

Plan, Ueberschlag und Bedingnißheft können auf dem Bauamtsbureau dahier eingesehen werden. Die Offerte — nach Projekten der Ueberschlagspreise ausgebracht — sind schriftlich und versiegelt, belegt mit Fähigkeits- und Vermögenszeugnissen, und versehen mit der Aufschrift:

„Angebot auf die Arbeiten an den Güterschuppen-Rampen auf Bahnhof Bietigheim“

7. Mai 1880, Mittags 3 Uhr, portofrei eingureichen, zu welcher Zeit auch die Offert-Eröffnung stattfindet. Bietigheim den 27. April 1880.

Wadnang. Bauakkord. Die bei dem Neubau einer Kelter hier vorfindenden Bauarbeiten sollen an tüchtige Unternehmer in Accord gegeben werden.

1) für die Grabarbeit 25 M. — Pf. 2) " " Maurerarb. 883 M. 45 Pf. 3) " " Zimmerarb. 1093 M. 67 Pf. 4) " " Gypsarb. 28 M. 69 Pf. 5) " " Glaserarb. 16 M. 20 Pf. 6) " " Schlosserarb. 72 M. — Pf.

Wadnang. Stützenleiter. Ich erkläre und soll mit einem ledigen Manne befest werden, der mit der Pflege von Rindvieh und von Schweinen vollkommen vertraut ist.

Wadnang. Viehwärter. Ich erkläre und soll mit einem ledigen Manne befest werden, der mit der Pflege von Rindvieh und von Schweinen vollkommen vertraut ist.

Wadnang. Gebäude-Verkauf. Christian Bay, Wagners Wittwe hier, verkauft nächsten Montag den 3. Mai d. J. Vormittags 8 Uhr, im letzten Aufstreich auf hiesigem Rathhause:

Wadnang. Strohhüte. Angekommen und verlaufe dieselben zu äußerst billigen Preisen.

Wadnang. Gute Kartoffel. Ich erkläre und soll mit einem ledigen Manne befest werden, der mit der Pflege von Rindvieh und von Schweinen vollkommen vertraut ist.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Von den mit dem deutschen Reichspatent gekörnten Fauter'schen eisernen Gärten- & Wasserpumpen ist eine bei Herrn Gottlieb Häuser dahier zur Ansicht aufgestellt.

3 eil. Ich verkaufe 250 Stüd Besenreis, am Dienstag den 4. Mai.

Wadnang. Bienenstöcke. Ich verkaufe. Liebhaber können in Balde einen Kauf mit mir abschließen.

Wadnang. Gute Kartoffel. Ich erkläre und soll mit einem ledigen Manne befest werden, der mit der Pflege von Rindvieh und von Schweinen vollkommen vertraut ist.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Wadnang. Ein Zimmer. Einem Zimmer mit oder ohne Möbel, hat zu vermieten der Obige.

Kullmann's große Kunst- & naturwissenschaftliche Ausstellung,



180 Quadratmeter groß, ist, da die Plätze in der oberen Stadt zu klein sind, auf der **Reichswiese** für die geehrten Bewohner von **Badnang** u. Umgegend von **Samsstag** Abend an zur gef. Ansicht aufgestellt. Die Ausstellung enthält

Automaten-Abtheilung, lebensgroße plastische Kunstwerke, ethnologische Gallerie aller Menschen- u. Völker-Nagen der Erde, Mineralien und Naturalien, historische Werke, zoologische Abtheilung, lebende u. präparirte Thiere, als Riesenschlange, Crocodile, Klapperschlange, Affen, exotische Vögel etc. etc.

Schauplatz: Reichswiese. Entree 20 Pf., Kinder 10 Pf.
 Alles Nähere besagen die Anschlagzettel und Kataloge.
 Ergebenst ladet ein **Fr. Kullmann.**

Badnang.

Dankagung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein **Gasthaus z. gold. Lamm mit Mehgerci** meinem Sohn übergeben habe.

Für das mir schon seit so vielen Jahren geschenkte Vertrauen u. Wohlwollen höflich dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

G. Jung, sen.

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir, das von meinem Vater übernommene

Gasthaus z. gold. Lamm & Mehgerci dem geehrten Publikum aus Beste zu empfehlen.

Ich werde durch gute, reine, billige Weine und vorzügliche Speisen, sowie in Fleisch und Wästen den guten Ruf von meines Vaters Geschäft in jeder Weise zu erhalten bestrebt sein.

Gottlieb Jung z. goldenen Lamm.

Badnang.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen Neben meinem **Minden- & Lohgeschäft** auch eine **Lederhandlung**

in meinem eigenen Hause errichtet habe. Ich empfehle bei Bedarf sämtliche in dies Fach einschlagende Artikel und wird es mein Bestreben sein, meine werthen Kunden bei guter Waare so billig als nur möglich zu bedienen.

Achtungsvoll **Hermann Ludwig.**

Badnang.

Wohnungs-Veränderung & Empfehlung.

Meinen werthen Kunden sowie einem geehrten Publikum der hiesigen Stadt und Umgegend mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an bei **Herrn Metzger Belz in der Todtengasse** wohne. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, empfehle ich mich fernerhin unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Den 27. April 1880.

Achtungsvoll **H. Vogel, Kleidermacher.**

Die Berliner Hagel-Assicuranz-Gesellschaft von 1832

versichert Fehlrüchte gegen Hagelschaden zu festen Prämien, also ohne die Versicherten zu irgend welchen Nachzahlungen zu verpflichten, falls die Prämien-Einnahme zur Deckung der Schäden und Kosten des betreffenden Jahres nicht ausreichen sollte. In solchem Falle deckt die Gesellschaft den Verlust aus ihrem Reservefonds, der gegenwärtig 361,000 Mk. enthält, und wenn auch dieser nicht zureichen sollte, aus ihrem Grundkapital von 3,000,000 Mk.

Die Prämien sind **billig**, und überdies treten bei Erneuerung vorjähriger Versicherungen noch **Ermäßigungen** derselben unter Bedingungen ein, welche von den Agenten der Gesellschaft zu erfahren sind.

Zur Vermittlung von Versicherungen bei der **Berliner Hagel-Assicuranz-Gesellschaft** von 1832 empfehlen sich die Unterzeichneten, welche auch mit Antrags-Formularen, sowie mit jeder näheren Auskunft zu Dienst stehen.

Fr. Bollinger, Restaurateur in Badnang.
Louis Enslin in Badnang.
Eberhard Wintermantel in Sulzbach a. M.
L. G. Seitz, Schullehrer in Murrhardt.
J. Wegmann, Buchrechner in Grobspach.

Badnang. Schuhwaaren-Empfehlung.

Mein Schuhwaarenlager ist für die Frühjahrs-Saison vollständig neu assortirt und empfehle ich:

- Frauen-Zugstiefel mit Zug à M. 6. 80.**
- Zeugpantoffel " 3. 80.**
- Feine Kinds- & Seehund-Damenstiefel schon von M. 7. an,**
- Kalbled. Schnürstiefel 6 M. 50 Pf.,**
- Herrnstiefel von M. 9. an,**
- Herrn-Zug-, Schnür- & Schnallenschuhe,**
- Blüsch-, Stramin- & Lederpantoffel,**
- Knaben-Schäftstiefel & Stiefelchen, zu verschiedenen Preisen.**
- Töchter- & Kinderstiefel in großer Auswahl.**

Gustav Stetzer.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Die Maschinenfabrik und Eisengießerei

Steinbach bei Hall

empfiehlt sich zur Anfertigung von

- Turbinen** nach J. W. Mayer's Patent,
- Wasserrädern** nach den neuesten Konstruktionen, aus Eisen oder Holz,
- Mahlmühl-Einrichtungen,** sowie
- Walzenmühl-, Sägmühl-Einrichtungen,** auch mit **Dollgattersäggängen,** Refervoire, Rührschiffe, Schrotmühl-, Dichtmaßpumpen etc.
- Bierbrauereieinrichtungen,**
- Eiserne Brücken, Dachkonstruktionen, Stallgebäude,**
- Bauguß u. s. w., Säulen, Balkone, Thürfüllungen, Schachgitter, Nadabweiser, Döblendeckel, Kammineinigungsgefelle, Wrehtaseln in verschiedenen Größen**
- Wegzeiger, Ortsstöcke** mit Landwirthschafts-Einrichtung.
- Markungsgrenzstöcke, Kilometersteine** je mit aufgelegener Schrift, je nach Art, Pumpen, Rufen, Brunnen- und Hirsdröbge,
- Landwirthschaftl. Maschinen** jeder Art, Pumpen, Rufen, Brunnen- und Hirsdröbge,
- Wasserleitungen.** **Solide Arbeit, Preise billigst.**

Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

Wälde, Kade & Erath.

Gaildorf.

Pferde- & Wagen-Verkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts und Wegzug lege folgende Gegenstände am **Dienstag den 4. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr,** in der **Wirtschaft des Herrn Kretschmer** dem Verkauf aus und zwar:

- 1 schweres Zugpferd, Stute, Hellsch, ausgezeich-
- net im Zuge, 1 Brittschennwagen mit 70-80 Ctr. Trag-
- kraft, 1 Leiterwagen mit Trücheneinrichtung, 60-70
- Ctr. Tragkraft, 1 zweirädrigen Handlarren mit Federn,
- 6-8 Ctr. Tragkraft, 1 noch gut erhaltene Futterhebelmaschine, 1 Futtertrübe.

Es kann auch unter der Hand täglich ein Kauf mit mir abgeschlossen werden. **Güterbeförderer Deubler.**

Dr. med. C. Weil in Stuttgart,

Spezialarzt für Ohrenkrankheiten, wohnt jetzt Olgastraße 93.

Sprechstunden: 10-11 und 2-4 Uhr.

(S. 71049) **Für Unbemittelte unentgeltlich.**

Ich übe die **Rechtspraxis** nunmehr auf eigenen Namen aus und habe mein Bureau in der **Thorstraße Nr. 1** verlegt.

Stuttgart, 1. Mai 1880.

Rechtsanwalt Dr. jur. Daur.

Neuschöndthal.
 Nächsten **Montag den 3. ds.**
 wird für Kunden **Morgens** ge-
 schlagen.
J. Knapp.

Badnang.
Mittwoch den 5. Mai gibts
Hall bei
Riegler Schad.

Kaiserlich Deutsche Post. Norddeutscher Lloyd.



Wegen Passagen wende man sich an die **Direktion des Norddeutschen Lloyd in Bremen** oder an den **Generalagent für Württemberg** **Johs. Rominger in Stuttgart** und dessen Agenten **Louis Höchel jr., Zimmacher in Badnang.** **August Seeger in Murrhardt.**

Machener & Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1879:

Grundkapital	M.	9,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1879	"	7,618,944. 70
Prämien-Ueberträge	"	10,233,224. 30.
	M.	26,852,169. —

Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1879 **4,577,467,410. —**

Der Rechnungsabluß liegt bei den Unterzeichneten zur Einsicht offen, welche auch zur Ertheilung von Auskünften und Vermittlung von Anträgen gerne bereit sind.

Stuttgart den 1. Mai 1880.

Der **Haupt-Agent der Gesellschaft:** **H. Mayer, Marktplatz 6**

und der **Agent in Unterweissach:** **Zimmermeister Joh. Schaal.**

Geld-Antrag.

100 M. können gegen gute Pfand-sicherheit sogl. ich aufgenommen werden oder 2 Posten gegen gefällige Sicherheit bei der katbol. Schulfondspflege. **Schulfondsräthner Grundner.**

Geld-Antrag.

3600 M. Pfleggeld sind in 1 stets vorräthig in der Druderei des Murrthalboten. **Gottlob Walter.**

Antliche Nachrichten.

Bekanntmachung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Abtheilung für die Verkehrsangelegenheiten, betreffend die Betriebsöffnung der Bahnstrecke Murrhardt-Gaildorf und die Errichtung von Eisenbahn-, Post- und Telegraphenstationen.

Mit höchster Genehmigung Seiner Majestät des Königs vom 5. September 1879 und vom 17. April 1880 wird die Strecke **Murrhardt-Gaildorf** der Murrbahn am 15. Mai für den Personen-, Gepäc-, Equipagen-, Vieh- und Güterverkehr eröffnet und es werden von dem genannten Tage an bei den an dieser Bahnlinie liegenden Orten

Fichtenberg und Hornsbach vereinigte Eisenbahnstationen, Postämter und Telegraphenstationen, letztere mit vollem Tagesdienst, eingerichtet, wogegen die seither in diesen beiden Orten bestehenden Postagenturen aufgehoben werden.

Stuttgart den 26. April 1880.

Für den Staatsminister: **Geheimer Rath Dillenius.**

* In Folge der am 22. März d. J. und an den folgenden Tagen vorgenommenen Prüfung im Wasserbaufache sind zu den in §. 1 der R. Verordnung vom 28. November 1856 bezeichneten Berrichtungen für befähigt erkannt worden:

Lidse, Wilhelm, Werkmeister von Wimmenden, Murrhardt;

Remppis, Wilhelm Julius, Werkmeister von Murrhardt;

Zartmann, August, Werkmeister von Neckar-sulm.

Tagesereignisse.

Deutschland. Württembergische Chronik.

Badnang den 30. April. Nach königl. Genehmigung ist die Eröffnung der Bahnstrecke **Murrhardt-Gaildorf**, welche die Murrbahn nun zu einer wichtigen Verkehrsader schaffen wird, auf Samstag den 15. Mai (den Tag vor Pfingsten) festgesetzt worden. Die Eröffnungsg- und Festfahrt findet, wie wir mittheilen in der Lage sind, am Donnerstag den 13. Mai mittelft Ertrags, der nach Ankunft des Zuges 201 um 1/2 8 Uhr von hier abgehen wird, statt; der Zug wird die Festgäste aus Stuttgart, den benachbarten Oberämtern **Wailingen, Marbach** und aus hiesiger Stadt in sich aufnehmen, auf sämtlichen Stationen gegen Hall, die jebeufalls eine große Zahl von Festtheilnehmern stellen werden, anhalten und dort um halb 10 Uhr eintreffen. In Hall soll sodann nach Besichtigung der Stadt bei einem Festmahl der weiteren Freude in Rede und gemüthlichem Beisammensein Ausdruck verliehen wer-

den. Der Abgang von Hall nach Gaildorf ist auf 2 Uhr projektiert und der Aufenthalt in dieser Stadt von 3 auf 8 Uhr ausgedehnt, um namentlich den Festgenossen aus weiteren Bezirke Gelegenheit zu geben, in dem freundschaftlichen Gaildorf einige frohe Stunden zu verleben. Für die Gäste, welche den Aufbruch in Murrhardt auf den Abendszug erstreben, ist die Berrichtung getroffen, daß dieselben in einem Verzug (auf Zug 5.50) nach Murrhardt befördert werden und somit den weiterentfernten Theilnehmern Gelegenheit gegeben, bequem heimkehren zu können. Wir dürfen annehmen, daß die Theilnahme von hier und Murrhardt eine außerordentlich stark werden wird, denn das prächtige Grünen und Blühen in Gottes freier Natur, zu dem der Himmel einen herrlichen Maienthau schon jetzt in Murrhardt ein wenig bewegen, diesem festlichen Ausflug sich anzuschließen. Einladungen werden nächster Tage jebeufalls in alle Richtungen gehen und das Programm veröffentlicht werden.

— Das Militärverfassungsgesetz hat im Laufe der letzten Tage in gewohnter Weise in Murrhardt und hier stattgefunden, jedoch gegen die Vorjahre ein weniger befriedigendes Resultat geliefert.

— Die letzten Tage haben bedeutend küble Witterung herbeigeführt. Heute früh lag sogar auf den umliegenden Höhen Schnee, der aber Tageslicht gab.

Auswanderer



werden billigt befördert **via Rotterdam nach New-York** vermittelt vorzüglich eingerichteten **Postdampfschiffen** bei guter Kost und aufmerksamer Bedienung. **Abfahrten von Rotterdam Samsags.** Nähere Auskunft ertheilt der Agent **Carl Weismann, Badnang.**

Spiegelberg.

Geld-Antrag.

500 M. Pfleggeld sind sofort gegen gefällige Sicherheit auszuliehen. **Schullehrer Man.**

Badnang.

Geld-Befuch.

1800 M. werden gegen gute Pfandsicherheit aufgenommen und **1900 M.** Zieher umzulegen gesucht. **Rathschreiber Kugler.**

Seine ausgezeichneten, überall gerühmten **Pianos** liefert frachtfrei zu Fabrikpreisen mit Probezeit gegen beliebige Ratenzahlung oder gegen Baar mit hohem Rabatt **H. Weidenlauser, Fabrik, Berlin NW.**

K. U. V.

Sonntag Mittag 3 Uhr im Engel.

Arbeiterbildungsverein

Montag den 3. d. Mts., Abends 8 Uhr Versammlung im Lokal, Bierbrauerei zur Eichenbahn.

Unterweissach.

Krieger-Cross-Berein.

Sonntag den 2. Mai, von Mittags 2 Uhr an, Monatsversammlung bei Gastwirth Schiefer.

Tagelohn-Listen

stets vorräthig in der Druderei des Murrthalboten.

Feuerwehr.

Am nächsten **Sams-tag den 1. Mai, Punkt 4 Uhr** Nachmittags, hat die **Gesamtsfeuerwehr** mit Ausnahme der **Hydrophormannschaft** in voller Ausrüstung zur Musterung und einer Uebung auszurücken. **Den 28. April 1880. Das Commando.**

M a s t r u f

an **Herrn Bincon, Löwenwirth in Badnang.**

Zu reich ist angerückt die Zeit, wo uns nicht mehr so oft erireut Mit **Wig und Scherz** im Löwen Der Mann, der dort seit Jahren schon Mit **Energie**, im festen Ton Den **Gasthof** wucht zu führen.

Durch seine kluge Geisteskraft, Die Jedem Rath u. Auskunft schafft, Die jold's von ihm begehren, Erwarb er abermals die Kunst, Von **Badnangs** werther Bürgerzunft Das Wohl der Stadt zu führen.

Mögen wir umsonst nicht bitten, Ihn später noch in unserer Witten Ost sein bei Bier und Wein.

Nun Brüder greift zum vollen Glas, Lehrt auf sein Wohl das braune Maß Und stimmt mit mir ein:

Hoch soll leben und noch lang Herr **Stadttrath Bincon** in **Badnang.** Mehrere Stammgäste.

Badnang. Ein großer Bernhardiner Hund in preiswürdig zu verkaufen

Fr. Kullmann, Aufsammler auf der Reichswiese.

— Unsere Blumen- und Gartenfreunde machen wir auf die Alpenflora des Herrn...

Stuttgart den 28. April. Gestern Vormittag wurde ein schon mehrfach bestraftes Individuum aus Böhmen in der alten katholischen Kirche festgenommen...

Ul in den 28. April. Vorgestern Nacht stürzte beim Nachhausegehen der Gemeinderath Jos. G. Löcker von Ehrenstein in der Nähe des Orts in die Blau und erkrankt...

(Brandfälle). Im Monat März ds Js. kamen einschließlich von 8 Nachträgen aus dem Monat Februar 34 Brandfälle zur Anzeige...

Berlin den 29. April. Der Senatorenconvent beschloß heute, daß am Dienstag, 11. Mai, die Reichstagssession zum Schluß kommen solle...

(Reichstag). Am 27. April wurde die Samoavorlage mit 128 gegen 112 Stimmen abgelehnt...

Paris. Ein entsetzlicher Vorfall hat vor. Samstag die Spaziergänger im Bois de Boulogne in Schrecken versetzt...

Rebellen-Malchow begrüßt namentlich die Börsensteuer mit Freuden und erklärt, der Vorlage fast durchweg zustimmend gegenüber zu stehen...

— 28. April. Beratung des Antrags Richter betreffend das Tabaksmopol. Fürst Hohenlohe-Langenburg mit den Mitgliedern der Reichspartei beantragt den Uebergang zur Tagesordnung...

Die Kullmann'sche Ausstellungsstellung verbunden mit einem Automaten-Kabinet, welcher ein sehr guter Ruf vorangeht, ist eingetroffen...

— Sitzung vom 29. April. Fortsetzung der ersten Beratung des Reichssteuergesetzes. v. Hölder spricht gegen den Entwurf...

— Im zweiten Hamburger Wahlkreise erhielt Niege (nat.-lib.) 3583 Stimmen, Ree (Fortschritt) 6451 und Hartmann (Sozialist) 13155 Stimmen...

Petersburg den 29. April. „Nowoje Wremja“ meldet aus Wladiwostok vom 28. April: Aus Schanghai eingelaufenen Nachrichten zufolge...

— In Albanien rumort es gewaltig. Es verlautet, der Gouverneur von Skutari (Albanien) habe sich bei zunehmender Gährung der Bevölkerung aus der Stadt zurückgezogen...

Paris. Ein entsetzlicher Vorfall hat vor. Samstag die Spaziergänger im Bois de Boulogne in Schrecken versetzt...

geschleift. Die zahlreichen Spaziergänger versuchten dasselbe vergebens aufzuhalten. Der unglücklichen Dame gelang es einen Augenblick, den Riemen des Steigbügels zu ergreifen...

Die Kullmann'sche Ausstellungsstellung verbunden mit einem Automaten-Kabinet, welcher ein sehr guter Ruf vorangeht, ist eingetroffen...

Handel und Verkehr. (Stuttgarter Pferdemarkt.) Zu Markt gebracht waren 1600 Pferde, gegen 1800 von 1879 und 2450 in 1878...

— Am 27. April wurden aus dem Landgestüt 15 ausgewüserte Pferde zum Verkauf gebracht, 12 Wallachen und 3 Stuten...

Fruchtpreise. Badnang den 28. April. 1880. Dinkel 8 M. 30 Pf. Haber 7 M. — Pf. Gerste — M. — Pf. Roggen — M. — Pf.

Goldkurs vom 29. April. 20 Frankenstücke . . . 16 15—19 Englische Sovereigns . . . 20 38—42 Russische Imperiales . . . 16 72 Dukaten . . . 9 51—55 Dollars in Gold . . . 4 23—25

Gottesdienst der Parochie Badnang am Sonntag den 2. Mai. Vormittags Predigt: Herr Dekan Kalkreuter. Nachmittags Kinderlehre (Jünglinge): Herr Diakonats-Verweser Stahlecker.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Ar. 53. Dienstag den 4. Mai 1880. 49. Jahrg. Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verlehr 1 M. 65 Pf. — Die Circulationsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen. R. Amtsgericht Badnang. An die Behörden des Bezirks. Nachdem der neu ernannte Herr Amtsrichter Wesler am 30. v. M. seinen Posten angetreten hat und der als Stellvertreter seither functionirende Herr Justizreferendar erster Classe Mohr heute ausgeschieden ist, werden die Behörden des Bezirks hievon an durch benachrichtigt.

Revier Gschwend. Brennholz-Verkauf. Am Montag den 10. Mai, Vormittags 10 Uhr aus den Staatswaldungen Spielwald 8, Rothbühl 3, Dammerswald 1: 73 Am. buchene Scheiter, 30 dto. Prügel und Anbruch, 6 Am. birchene Prügel und 392 dto. Anbruchholz.

Revier Reichenberg. Holz-Verkauf. Am Mittwoch den 5. Mai, Vormittags 9 Uhr, werden aus dem Staatswald Dornrain: Fichtenstämme 2. Cl. 2 mit 3,35 Jm., 3. Cl. 7 mit 4,75 Jm., 7 Am. forschene Prügel, Nadelholzrestfall, 350 Wellen; Um 10 Uhr aus dem Staatswald Winterlauter: 4 Am. aspene Prügel, 5 Am. fichtene Prügel, 4 Am. buchene Prügel, Anbruch. Restfall 20 Wellen.

Badnang. Landwirthschaftl. Bezirks-Verein. Zu Anmeldungen für die am 29. Mai d. J. in Waihingen stattfindenden Landespferde-Prämierung sind bei dem Unterzeichneten Formulare zu haben.

Badnang. Fabrik-Verkauf. Aus dem Nachlasse des + Zimmermanns Jakob Greiner von hier wird dessen sämtliche Fabrik, bestehend in Büchern, Mannsleibern, 1 Bett, Leinwand, Küchengeräth, Schreinwerk und etwas Handwerkszeug am Mittwoch den 5. Mai 1880, Vormittags 8 Uhr, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber in das Armenhaus eingeladen werden.

Erbsketten. In der Ganische des Johann Jakob Febrle, gew. Bauhüttenwirths bei Erbsketten, wird die Entschädigungsumme für das abgebrannte Wohn- und Detonomiegebäude von 5398 M. 50 Pf. in Folge eines Nachgebots am Dienstag den 11. Mai d. J., Mittags 1 Uhr, auf dem Rathhause in Erbsketten wiederholt versteigert.

geb. Ahmenek, gewesenen Ehefrau des Johann Christian Thieringer, Tagelöhners in Walbenweiler, besteht das Aktivvermögen in: Fahrniß 194 M. 55 Pf. Liegenchafts-Erlos 839 M. — Pf. 1033 M. 55 Pf. Hierauf haften Schulden: Pfandforderung 570 M. Bevorrechtete Forderungen 28 M. 44 Pf. unbevorrechtete Forderungen 301 M. 56 Pf. 900 M. — Pf.

Bei der Theilungs-Verhandlung haben sämtliche Erbsberechtigthe die Erbschaft ausgeschlagen, die Geschwister der Erblasserin mit dem Bemerten, daß sie die empfangenen Fahrnißstücke als Andenken an die Erblasserin geschenkt erhalten haben.

Badnang. Liegenchaftsverkauf. Am Montag den 7. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, im zweiten Termin auf hiesigem Rathhause im Wege der Zwangsversteigerung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht und zwar: 1. 2 a 50 qm Baumgarten ob der Gdartsflinge, neben Rothgerber Gustav

Badnang. Bauakkord. Die bei dem Neubau einer Kelter hier vorliegenden Bauarbeiten sollen an tüchtige Unternehmer in Accord gegeben werden und beträgt der Veranschlag 1) für die Grabarbeit 25 M. — Pf. 2) „ „ Maurerarb. 883 M. 45 Pf. 3) „ „ Zimmerarb. 1093 M. 67 Pf. 4) „ „ Gypferarb. 28 M. 69 Pf. 5) „ „ Glaserarb. 16 M. 20 Pf. 6) „ „ Schlofferarb. 72 M. — Pf. Affordliebhaber werden eingeladen, der mündlichen Verhandlung am Mittwoch den 5. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, im Hause des Ortsschreibers Haag in Zell anzuwohnen.